



Feiertage im Münchner Liebfrauendom

Beitrag

Erzbischof Kardinal Reinhard Marx hält festliche Gottesdienste – Den Palmsonntag, die Kar- und Ostertage als Höhepunkt des Kirchenjahres feiern die Gläubigen im Erzbistum München und Freising mit festlichen Gottesdiensten. Von Gründonnerstag, 1. April, bis Ostersonntag, 4. April, gedenken sie des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi, die im Mittelpunkt des christlichen Glaubens stehen. Anders als im vergangenen Jahr können trotz der Corona-Pandemie öffentliche Gottesdienste gefeiert werden, sie unterliegen allerdings strikten Zugangsbeschränkungen, Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Palmsonntag – Im **Münchner Liebfrauendom** feiert Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, am Palmsonntag, **28. März, um 10 Uhr** ein Pontifikalamt. Die traditionelle Segnung von Palmzweigen am Dombrunnen und Prozession um den Dom entfällt aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Segnung der Palmzweige findet im Dom statt. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Domsingknaben und der Mädchenkantorei unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler gestaltet. Die Kollekte kommt den Christen im Heiligen Land zugute. Dieser Gottesdienst wird übertragen unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Chrisam-Messe – Am Mittwoch, **31. März, um 17 Uhr** feiert der Kardinal Marx im Münchner Liebfrauendom die Chrisam-Messe, bei der die heiligen Öle für die Spendung der Sakramente geweiht werden: Chrisam, das bei der Taufe, der Firmung, der Priester- und Bischofsweihe sowie der Altar- und Kirchweihe verwendet wird, Kranken-Öl für die Krankensalbung und Katechumenen-Öl für die Taufe. Die Mädchenkantorei gestaltet den Gottesdienst unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler mit der Messe pour deux voix égaux von Cécile Chaminade (1857-1944). Dieser Gottesdienst wird live im Internet übertragen unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Karmetten – Am Gründonnerstag, 1. April, Karfreitag, 2. April, und Karsamstag, 3. April, werden Karmetten gefeiert, die aus der Lesehore und der Laudes des Stundengebets bestehen. In diesen Gebetsgottesdiensten werden Psalmen sowie Lesungen aus der Bibel und den Schriften der Kirchenväter vorgetragen. Kardinal Marx feiert die Karmetten im Liebfrauendom am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils um 9 Uhr. Bei der Karmette am Gründonnerstag und am Karsamstag singen Solisten der Capella Cathedralis unter der Leitung von Domapellmeisterin Lucia

Hilz Responsorien von T. L. de Victoria; am Karfreitag tragen sie unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler Responsorien von Orlando di Lasso vor.

Messe vom Letzten Abendmahl – An die Einsetzung der Eucharistie beim Letzten Abendmahl Jesu Christi in Jerusalem erinnert die Messe, die am Gründonnerstag, 1. April, gefeiert wird. Beim Gloria erklingen in diesem Gottesdienst zum letzten Mal die Orgeln und Glocken, bevor sie bis zur Feier der Osternacht verstummen. Nach der Messe wird das Allerheiligste, Christus in Gestalt der konsekrierten Hostien, zur Aufbewahrung an einen gesonderten Ort gebracht. Kardinal Marx feiert um 19 Uhr die Messe vom Letzten Abendmahl im Liebfrauendom. Aufgrund der Pandemiemaßnahmen findet die traditionelle Fußwaschung heuer nicht statt. Der Männerchor der Jungen Domkantorei unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler singt die Missa „Iuvenes cantores“ von Christian Matthias Heiß. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache übertragen und live im Internet gestreamt unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Feier vom Leiden und Sterben Christi – In der Regel um 15 Uhr beginnt in den katholischen Kirchen am Karfreitag, 2. April, die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunion. Kardinal Marx feiert den Gottesdienst um 15 Uhr im Liebfrauendom. Solisten der Capella Cathedralis unter der Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz bringen unter anderem die Johannespassion von Heinrich Schütz zu Gehör. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache übertragen und live im Internet gestreamt unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Heiliges Grab – In zahlreichen Pfarreien des Erzbistums sind die Gläubigen am Karfreitag, 2. April, und Karsamstag, 3. April, zum Gebet und zur persönlichen Andacht vor dem Heiligen Grab eingeladen, das im Altarraum, in der Krypta, in einer Seitenkapelle oder an einem anderen Ort in der Kirche aufgebaut und dem Grab Jesu Christi nachempfunden wird. Der Liebfrauendom ist für das Gebet am Heiligen Grab in der Krypta am Karfreitag im Anschluss an die Feier vom Leiden und Sterben Christi bis 20 Uhr zugänglich, am Karsamstag von 10 bis 17 Uhr.

Feier der Osternacht – In der Osternacht, der Nacht vom Karsamstag, 3. April, auf den Ostersonntag, 4. April, feiern die Gläubigen die Auferstehung Jesu Christi. Die Gemeinden kommen am späten Abend des Karsamstags oder am frühen Morgen des Ostersonntags zu feierlichen Gottesdiensten zusammen. Besondere Bestandteile dieser Gottesdienste sind Lichtfeier und Osterlob, alttestamentliche Lesungen sowie die Tauffeier, bei der die Gläubigen ihr Taufversprechen erneuern. In manchen Gemeinden werden während der Feier der Osternacht auch Kinder oder Erwachsene getauft. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die mitgebrachten Speisen gesegnet. Im Liebfrauendom beginnt die Feier der Osternacht mit Kardinal Marx am Karsamstag, 3. April, um 21 Uhr. Der Erzbischof wird während des Gottesdienstes sechs Erwachsene taufen. Die Männer und Frauen werden auch das Sakrament der Firmung und zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Solisten der Capella Cathedralis gestaltet unter der Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz die Feier der Osternacht unter anderem mit Motetten von Orlando di Lasso und Giovanni Pierluigi da Palestrina. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache übertragen und live im Internet gestreamt unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Gottesdienste am Ostersonntag – Mit feierlichen Gottesdiensten begehen die Gemeinden am Ostersonntag, 4. April, das Hochfest der Auferstehung des Herrn. Im Anschluss an die Gottesdienste werden die mitgebrachten Speisen gesegnet. Im Liebfrauendom feiert Kardinal Marx um 10 Uhr die

Messe. Solisten der Capella Cathedralis sowie Solisten des Domchores gestalten unter der Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz den Gottesdienst unter anderem mit Wolfgang Amadeus Mozarts Spatzenmesse. Um 17 Uhr beginnt eine Vesper mit Kardinal Marx, bei der mehrstimmige Vespergesänge erklingen. Es musiziert das Vokalensemble der Jungen Domkantorei unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache übertragen und live im Internet gestreamt unter www.erzbistum-muenchen.de/stream.

Gottesdienste am Ostermontag – Auch am Ostermontag, 5. April, finden in den Gemeinden festliche Gottesdienste zum Osterfest statt. Domdekan Prälat Lorenz Wolf feiert den Gottesdienst um 10 Uhr im Liebfrauendom. Das Vokalensemble der Jungen Domkantorei und Solisten des Domorchesters gestalten den Gottesdienst unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler unter anderem mit der Missa „Ego delectabor in Domino“ von Johann Valentin Rathgeber. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache übertragen und live im Internet gestreamt unter www.erzbistum-muenchen.de/stream. (glx)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Hötzelberger – Christus in der Liebfrauenkirche



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte



1. Liebfrauendom
2. München-Oberbayern
3. Orinariat